Medienmitteilung

Zürich, 19. Oktober 2017



LafargeHolcim liefert umweltfreundlichen Hochleistungsbeton für neuen Flughafen in Mexiko-Stadt

LafargeHolcim liefert umweltfreundlichen Hochleistungsbeton für den Bau des neuen internationalen Flughafens von Mexiko-Stadt. Das von den Architekten Lord Foster und Fernando Romero entworfene Projekt soll der weltweit nachhaltigste Flughafen werden mit einem Passagieraufkommen von bis zu 68 Millionen.

Die Betonlösungen von LafargeHolcim, die beim Bau des Flughafens zum Einsatz kommen, wurden im mexikanischen Technologiezentrum des Konzerns und in Zusammenarbeit mit dem globalen Forschungszentrum in Lyon, Frankreich, entwickelt. Die Betonrezepturen sind ausgelegt für einen chemischen Widerstand gegen aggressive Sulfate und Chloride über einen Zeitraum von 75 Jahren. Notwendig wurden diese besonderen Eigenschaften, da der Flughafen auf dem Gebiet des früheren Texcoco-Sees mit seiner hohen Salzkonzentration errichtet wird. Die Betone, welche LafargeHolcim für dieses Projekt entwickelt hat, sind einzigartig auf dem mexikanischen Markt. Die Sulfat-Resistenz des Zements und seine geringe Alkali-Empfindlichkeit helfen, Risse und damit Beschädigungen der Tragstruktur der verschiedenen Flughafenbauwerke zu verhindern.

LafargeHolcim hat im Juli 2017 begonnen, das Material für den Bau zu liefern. Dafür wurde eigens auf der Baustelle ein Transportbetonwerk errichtet, um eine fristgerechte Belieferung zu garantieren. Das Werk produziert Betone für den ersten Bauabschnitt des neuen Flughafens, dessen Abschluss für 2020 geplant ist.

Beton von LafargeHolcim trägt zum Erreichen der LEED-Platinum-Zertifikation bei Die von LafargeHolcim für den Flughafen produzierten Betone verfügen über eine Umweltproduktdeklaration (EPD) und tragen so zum Erreichen der LEED (Leadership in Energy & Environmental Design) Platin Zertifikation bei, dem höchsten vom US Green Building Council vergebenen Gebäude-Zertifikat.

Labelling Sustainability Inc. sowie das Institute of Environmental Research and Education in Washington haben LafargeHolcim mit einer EPD ausgezeichnet, nachdem sie die Umweltauswirkungen der Betone geprüft haben, die bei Mexikos wichtigstem Infrastrukturprojekt verwendet werden. Die Ergebnisse der Prüfung bestätigen, dass die Betone qualitativ hochstehend sind und die Anforderungen der Betonindustrie in den Vereinigten Staaten übertreffen. Bei der Analyse werden die Umweltauswirkungen über die Lebensdauer des Produkts anhand der internationalen Norm UNE-EN ISO 14025 geprüft.

Media Relations: media@lafargeholcim.com Zürich: +41 (0) 58 858 87 10

Paris: +33 (0) 1 44 34 11 70

Zürich: +41 (0) 58 858 87 87

Medienmitteilung



Umfangreiche Erfahrung beim Bau von Flughäfen in der ganzen Welt

LafargeHolcim war bislang an einer Reihe von grossen und herausfordernden Flughafenprojekten in 13 Ländern beteiligt. Zu den jüngsten Projekten gehören der Kuala Lumpur International Airport, Malaysia, für den der Konzern mehr als 1,3 Millionen m³ Beton, eine zementgebundene Tragschicht sowie weitere technische Dienstleistungen bereitstellte. Für den Bau des Jeddah International Airport, Saudi-Arabien, lieferte LafargeHolcim Baustoffe, die höchsten Arbeits- und Gesundheits- sowie LEED-Standards entsprachen und damit den strengsten Nachhaltigkeitsanforderungen gerecht wurden. Beim Bau des Passagierterminals des Rabat Sale Airport, Marokko, kamen zudem ästhetische Lösungen mit hochfesten Ductal-Betonen zum Einsatz. LafargeHolcim wird darüber hinaus mit der China Communications Construction Company (CCCC) an der Erweiterung des internationalen Flughafens in Entebbe, Uganda, zusammenarbeiten.

Über LafargeHolcim

LafargeHolcim ist der global führende Anbieter von Baustoffen, der Lösungen für Handwerker, Bauherren, Architekten und Ingenieure auf der gesamten Welt entwickelt. Der Konzern produziert Zement, Zuschlagstoffe und Transportbeton, die bei unterschiedlichsten Projekten zum Einsatz kommen – vom Bau erschwinglichen Wohnraums über kleine, lokale Projekte bis hin zu den grössten, technisch und architektonisch anspruchsvollsten Infrastrukturprojekten. Vor dem Hintergrund des zunehmenden Einflusses der Urbanisierung auf Menschen und den Planeten, verbindet der Konzern seine innovativen Produkte und Baulösungen mit einem klaren Engagement für soziale und ökologische Nachhaltigkeit. LafargeHolcim ist führend in allen Regionen und beschäftigt rund 90 000 Mitarbeiter in mehr als 80 Ländern. Der Konzern verfügt über eine ausgeglichene Präsenz in aufstrebenden und reifen Märkten.

Mehr Informationen unter www.lafargeholcim.com
Folgen Sie uns auf Twitter www.lafargeholcim.com

Paris: +33 (0) 1 44 34 11 70